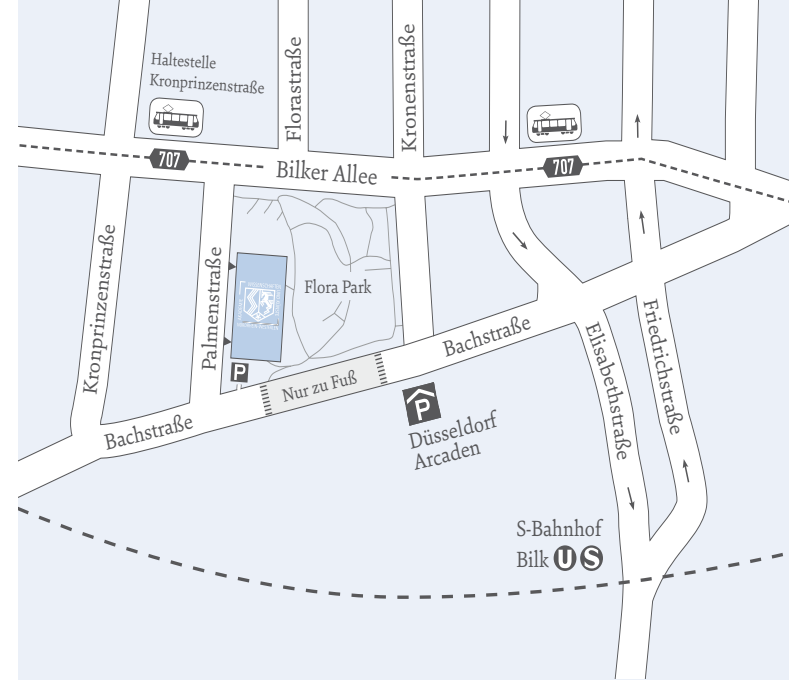
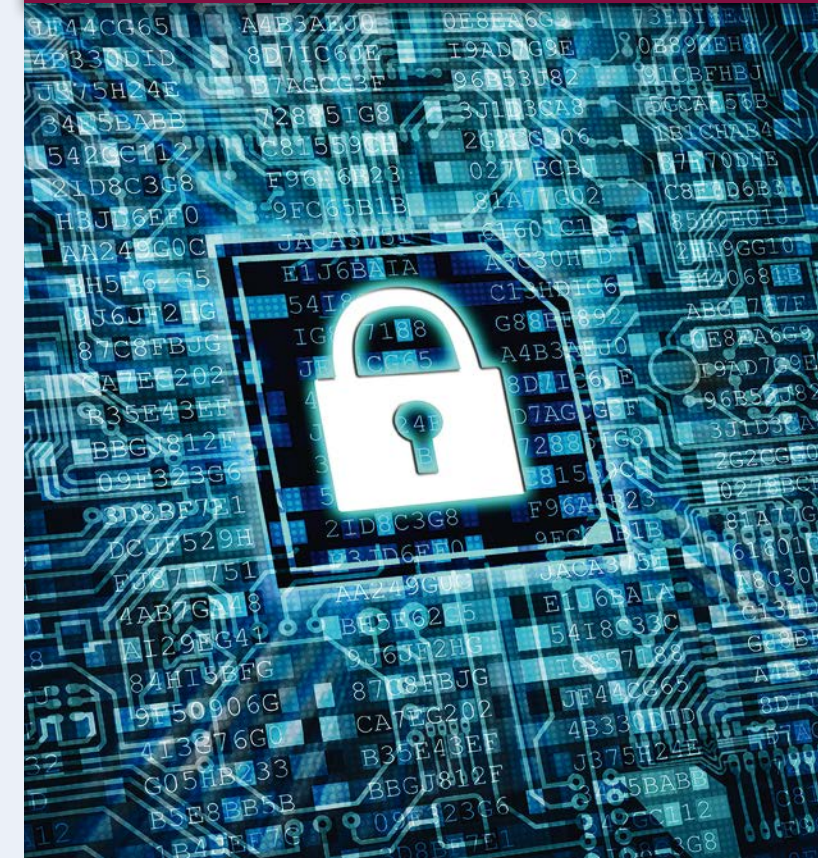


Vortragsveranstaltung der Klasse für Ingenieurs- und Wirtschaftswissenschaften Thementag IT-Sicherheit

Donnerstag, 27. Juni 2019, um 13 Uhr



Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 707, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der U/S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof.

Parkmöglichkeit besteht im Parkhaus der Düsseldorf Arcaden.
Eingabe für Navigationsgeräte: Bachstr. 141, 40217 Düsseldorf.



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 • 40217 Düsseldorf

Tel. 0211-61734-0 • Fax 0211-61734-500
awk@awk.nrw.de • www.awk.nrw.de

Thementag IT-Sicherheit

Die fortschreitende Digitalisierung eröffnet faszinierende, in vielen Bereichen heute noch gar nicht absehbare, Möglichkeiten. Gleichzeitig ergeben sich durch die umfassende Vernetzung durch das Internet Gefahrenpotenziale von bisher nicht gekanntem Umfang. Dies gilt für alle Sektoren des privaten, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens. Dabei spielt die Betriebssicherheit (engl. Safety) eine ebenso wichtige Rolle wie die Angriffssicherheit (engl. Security). Der Thementag IT-Sicherheit konzentriert sich auf den zweiten Aspekt.

Meldungen über Cyberangriffe auf Chemieanlagen oder KFZ-Diebstahl durch gezielte Manipulation der Zugangssysteme verdeutlichen das Gefahrenpotenzial. Ein bekanntes Beispiel ist der Stuxnet-Virus, ein Nachfolger namens „Duqu“ ist bereits aufgetaucht. Auf britische Krankenhäuser wurden Cyberangriffe durchgeführt wie auch auf Institute der Finanzbranche oder staatliche Einrichtungen. Gezielte Angriffe richten sich auch gegen zahlreiche Aktivitäten einer demokratischen Zivilgesellschaft.

Natürlich existieren wirkungsvolle Schutzsysteme. Sie haben die Aufgabe Vertraulichkeit, Verbindlichkeit, klare Zurechenbarkeit und Authentizität von Dokumenten und Nachrichten zu sichern, Datenintegrität zu gewährleisten und Ausfälle von Systemen aller Art zu verhindern. Wissenschaftliche Ergebnisse zu unterschiedlichen kryptographischen Verfahren bis hin zu umfangreichen Sicherheitssystemen fließen in diese Schutzsysteme ein. Im „Internet der Dinge“ werden zum Teil hochsensible technische Systeme über vergleichsweise leistungsschwache IT-Knoten mit dem Internet verbunden und damit hochpotenten potenziellen Angreifern bis hin zu Quantencomputern ausgesetzt. Diese und damit verwandte Fragestellungen werden im Rahmen des Thementages IT-Sicherheit wissenschaftlich beleuchtet.

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste ist eine Vereinigung führender Forscher/innen und Künstler/innen, die den interdisziplinären Austausch unter den rund 400 Mitgliedern pflegt. Sie betreut zurzeit 13 Langzeitforschungsprojekte im Bereich der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, fördert im Jungen Kolleg bis zu 30 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt u. a. wissenschaftliche Publikationen heraus. Öffentliche Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Kultur, Politik und Öffentlichkeit. ■

Bitte
freinachen

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Thementag IT-Sicherheit

Johannes Buchmann ist Professor für Informatik und Mathematik an der Technischen Universität Darmstadt. Von 2001 bis 2007 war er Vizepräsident für Forschung der TU Darmstadt. Von 2008 bis 2011 war er Gründungsdirektor des Center of Advanced Security Research CASED. Er ist Sprecher des DFG-Sonderforschungsbereichs CROSSING und des Profilbereichs CYSEC – Cybersecurity [at] TU Darmstadt. 1993 erhielt er den Leibniz-Preis, 2006 den Karl Heinz Beckurts-Preis und 2012 den Tsugming Tu Award aus Taiwan. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech und der Deutschen Nationalakademie der Wissenschaften Leopoldina.

Prof. Dr. Felix Freiling studierte Informatik an der Technischen Universität Darmstadt und promovierte dort 2001 im Bereich fehlertolerante Systeme. Für seine Doktorarbeit erhielt er den Dissertationspreis der Gesellschaft für Informatik. Seit Dezember 2010 leitet Felix Freiling den Lehrstuhl für IT-Sicherheitsinfrastrukturen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind offensive Methoden der IT-Sicherheit sowie forensische Informatik (IT-Beweismittelsicherung und -analyse).

Prof. in Dr. Martina Angela Sasse hat seit 2018 die Stiftungsprofessur für Human-Centred Security am Horst-Görtz-Institut für IT-Sicherheit an der Ruhr-Universität Bochum inne. Sie studierte Psychologie in Deutschland und hat in Großbritannien einen Master in Occupational Psychology (Sheffield University) und PhD in Computer Science (Birmingham University) erworben. Von 1990–2018 lehrte und forschte sie am University College London, wo sie das Forschungsfeld Menschen und IT-Sicherheit mitbegründete. Von 2012–2017 war die Gründungsdirektorin des UK Research Institute Science of Cyber Security (RISCS) und wurde für ihre Verdienste in der IT-Sicherheit 2015 in die Royal Academy aufgenommen.

Prof. Dr.-Ing. Tibor Jager leitet die Fachgruppe IT-Sicherheit an der Universität Paderborn und ist Gründungsdirektor des Competence Center Digital Security im Software Innovation Campus Paderborn. Im Jahr 2016 wurde er von der IETF für „herausragende Forschungsbeiträge“ zur Entwicklung des TLS 1.3 Protokolls, welches heute in jedem modernen Webbrowser implementiert ist, ausgezeichnet. Im Jahr 2018 erhielt er einen ERC Starting Grant zum Forschungsthema „Theoretically-Sound Real-World Cryptography“.

Tim Philipp Schäfers berät Firmen im Bereich Informationssicherheit. Schäfers deckte gravierende Sicherheitslücken bei Unternehmen wie PayPal, Facebook, Google und vielen weiteren Unternehmen verantwortlich auf. Er ist Dozent für IT-Security und Risikomanagement an der FHDW in Paderborn und Mitgründer von „Internetwache.org“. Darüber hinaus ist er Autor von Fachartikeln und Büchern im Bereich der IT-Sicherheit. 2017 wurde Schäfers von der Gesellschaft für Informatik zum „Junior Fellow“ ernannt. ■

Programm

Begrüßung 13.00 Uhr

Prof. Dr. Walter Krämer
Vizepräsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

Einführung

Prof. Dr. Franz J. Rammig
Paderborn

Vorträge

Nachhaltige Cybersicherheit und Privatheit

Prof. Dr. Johannes A. Buchmann
Darmstadt

Beiträge der Informatik zum Daten-Umweltschutz

Prof. Dr.-Ing. Felix Freiling
Erlangen-Nürnberg

Cyber-Sicherheit aus der Benutzer-Perspektive

Prof. in Dr. Martina Angela Sasse
Bochum

Pause ca. 14.45 – 15.00 Uhr

„Security by Design“ am Beispiel neuester Entwicklungen des Internet-Transportprotokolls TLS

Prof. Dr.-Ing. Tibor Jager
Paderborn

Cyberisiken aus hacktivistischer Perspektive

Tim Philipp Schäfers
Paderborn

Abschlussdiskussion mit allen Vortragenden ca. 16.00 Uhr

Zum Thementag IT-Sicherheit

am Donnerstag, dem 27. Juni 2019, um 13 Uhr

- komme ich gerne
- kann ich leider nicht kommen
- komme ich in Begleitung von

Titel | Vorname | Name

Adresszusatz | Institution

Straße

Postleitzahl | Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Zu- oder Absage per Post an die angegebene Adresse, per E-Mail an: awk@awk.nrw.de oder per Fax an: 0211 61734-500.

Wir verwenden Ihre Kontaktdaten für den Versand unserer Einladungen/ Informationssendungen. Hierzu geben wir bei postalischem Versand Ihre Daten an einen externen Dienstleister weiter. Eine andere Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Sie haben jederzeit ein Widerspruchsrecht und können – ohne Angabe von Gründen – die Löschung Ihrer Daten aus unserem Verteiler verlangen. Weitere Informationen zum Datenschutz unserer Akademie finden Sie unter www.awk.nrw.de/datenschutz.

